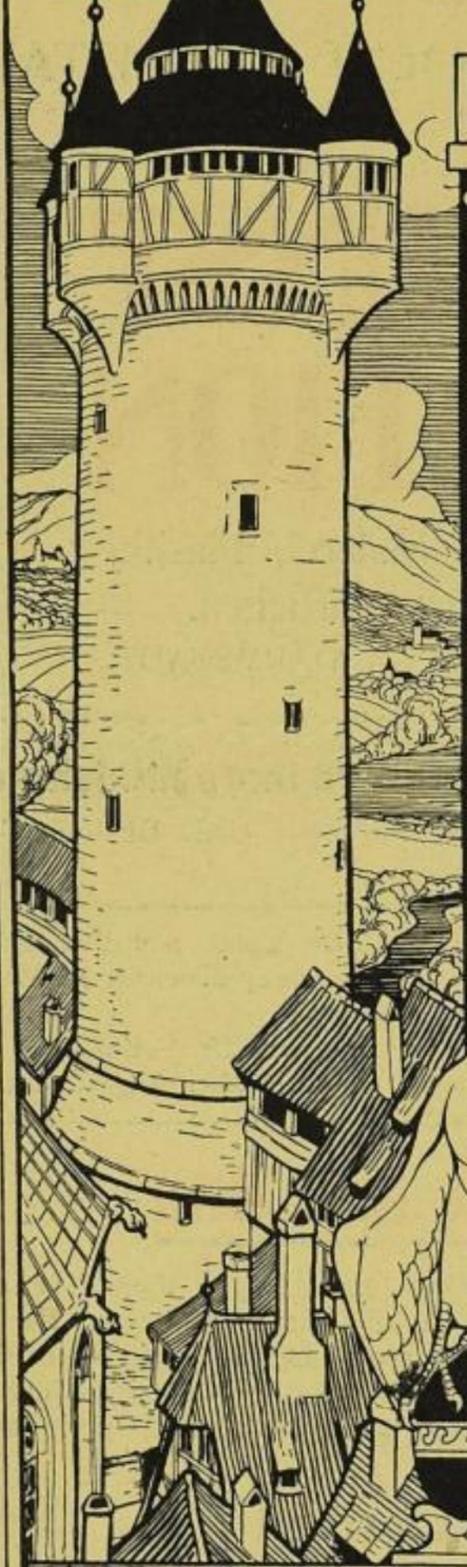


# Der Türmer



Schreiber.

„Sie wünschen mein Urteil über den „Türmer“ als Insertionsorgan. Ich habe den Eindruck, dass seine Leser, deren er ja doch noch viel mehr hat als Abonnenten, auf etwas wirklich Gutes sehr lebhaft reagieren, wenn es ihnen in geeigneter Form angezeigt wird.

Ebenhausen b. München, 10. Aug. 1908.

**Wilhelm Langewiesche-Brandt.**

Von dem am 15. Sept. zur Ausgabe kommenden

### **Oktoberheft des Türmers**

werden 25000 Exempl. versandt werden, der grössere Teil an Abonnenten, die andern als Probehefte.

Trotz erhöhter Auflage bleiben die dem Buch-, Kunst- und Musikalienhandel zugestanden,

**um die Hälfte ermässigten Insertionspreise** bestehen. — Es kostet bei einem Satzspiegel von 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:14 cm.

1/1 Seite 110 Mark, 1/2 Seite 60 Mark,  
die dreispaltene Nonp.-Zeile 50 Pfg.

**Beilagen** werden je nach Umfang mit 10–15 M. für jedes Tausend berechnet und der Gesamtauflage oder auf Wunsch nur der Abonnenten-Auflage von 14000 Exemplaren beigelegt.

**Aufträge erbitten wir bis 1. September.**

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Monatschrift für Gemüt  
und Geist  
Herausgeber Jeannot Emil  
Freiherr von Grotthuss

Stässaen

Verlag von Greiner und Pfeiffer Stuttgart